

Ressort: Technik

ROG: Merkel muss in Baku Freilassung von Journalisten fordern

Berlin, 22.08.2018, 10:31 Uhr

GDN - Reporter ohne Grenzen (ROG) hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) aufgefordert, bei ihrem Treffen mit dem aserbaidischen Präsidenten Ilham Alijew am Samstag die Missachtung der Pressefreiheit anzusprechen und die Freilassung von Journalisten zu fordern. Die deutsche Regierung trage eine besondere Verantwortung, "weil sie mit Ilham Alijew nicht nur enge politische Kontakte pflegt, sondern dessen Regime auch finanziell unterstützt", sagte ROG-Geschäftsführer Christian Mihr am Mittwoch.

"Merkel muss in Baku unmissverständlich deutlich machen, dass die Einhaltung fundamentaler Menschenrechte wie der Presse- und Meinungsfreiheit eine unverzichtbare Bedingung für solche Kooperationen ist." Man sei ebenfalls irritiert darüber, dass bei der Zusammenarbeit zwischen der EU und Aserbaidschan Menschenrechte keine zentrale Rolle spielten, so ROG weiter. Aserbaidschan gehört zu den Ländern mit den meisten inhaftierten Journalisten weltweit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110714/rog-merkel-muss-in-baku-freilassung-von-journalisten-fordern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com